

# Münchens Vogel

Autor(en): **Mumenthaler**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-510198>

## **Nutzungsbedingungen**

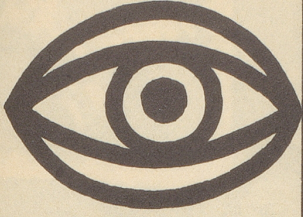
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Nebis Wochen schau

## Stimmrecht

Kurz nach der Zustimmung der Schweizer Männer haben die Liechtensteiner ihren Frauen das Stimmrecht verweigert. Da haben wir wieder einmal Glück gehabt: Wieviel peinlicher wäre der umgekehrte Fall gewesen!

## Kulturwald

Die Zürcher Progressiven protestierten gegen die hohen Eintrittspreise bei einem Extrakonzert der Wiener Philharmonie. Die Basler Progressiven engagierten in eigener Regie den Protestsänger Degenhardt – Eintrittspreise: 5, 10 und 20 Franken!

## Gastronomie

Eine neue Spezialität, das «echte Schweizer Frühstück», ist entdeckt worden. Und wie heißt es wohl, wieliwie? – «Swiss Zmorge»!

## Luzern

In einer Diskussion über das Schicksal des abgebrannten Luzerner Bahnhofes (Wiederauf- oder Neubau?) sagte ein Kunsthistoriker: «Die schlechtesten Bauten aus dem 19. Jahrhundert haben immer noch mehr Charakter als die langweiligen Gebäude unserer Zeit!»

## Fortschritt

Die rasche Zunahme der Telephone erfordert nächstes Jahr die Einführung siebenstelliger Rufnummern in der Netzgruppe Zürich. Schon wieder ein Beweis, wie der Fortschritt mit Siebenmeilenstiefeln weiter stapft ...

\*

Was zu erwarten war: In Kurorten soll künftig, wo elektrischer Strom und Wasser vorhanden, mit großen Schneekanonen den miesen Wintern nachgeholfen werden.

## Genf

Am diesjährigen Automobil-Salon sind nicht 1001, sondern tatsächlich 1020 (in Worten: tausendundzwanzig) Marken vertreten. Da staunen die Laien – und der Fachmann wundert sich nicht.

## Basel

Die Inszenierung von Shakespeares «Was ihr wollt» wird mit einem rosaroten Plakat «Die Basler Theater spielen was ihr wollt» angezeigt. Ein Kritiker schrieb dazu: «Aber nicht wie es euch gefällt!»

## Medizin

Es soll möglich werden, Menschen mit Batterien betriebene Plastikherzen einzusetzen. Eine Chance für Zeitgenossen mit Herzen aus Stein.

## Der Mimosentag 1971

wurde im Welschland und neuerdings auch in Zürich durchgeführt. Allerdings ist nicht bekannt, ob daran auch gewisse hochempfindliche Politiker teilgenommen haben.

## Die Zensur

wurde auch im Kanton Zürich durch Volksabstimmung aufgehoben. Ein Ex-Zensor, wenn er wieder einmal Lust nach einem Sexstreifen hat, muß nun, wie alle andern, Eintritt zahlen.

## Das Wort der Woche

«Mitgliederinnen» (gefunden im «Sonntags-Journal», als Bezeichnung der Mitglieder einer Frauenbefreiungs-Bewegung).

## Abrüstung

Die Bundeswehr meldet den 128. Absturz eines Starfighters. Diese «Sternkämpfer» kämpfen hoffnungslos gegen ihren Unstern. Mit dieser Absturzserie zählt die Bundeswehr allerdings zu den ernsthaftesten Abrüstern in Europa.

## Mitesser

Mit einer Aktion «Iß mit», bei der Gastgeber unbekannte Gäste empfangen, die dafür ihren Obolus entrichten, will die Basler Entwicklungshilfe nicht nur Aufbauarbeit in Kamerun leisten, sondern quasi nebenbei auch die eher unterentwickelten Beziehungen zwischen den Baslern entwickeln.

## Inflation

Mit Spruchbändern «Inflation frißt Bauernlohn» und Dreschflegeln demonstrierten 50 000 Landwirte in Bern – äxgüsi – in Bonn. Aber in diesem Fall ist Hans ja fast wie Heiri.

## Suez

Die schwierige Aufgabe, die «guten Absichten» beidseits des Kanals richtig zu kanalisieren.

## Anspruch

Als Jury von Werbekurzfilmen in der TV-Sendung «Wünsch dir was» amtierten achtjährige Buben. Weil diese Altersklasse für Werbung besonders ansprechbar sei.

## Prüfung

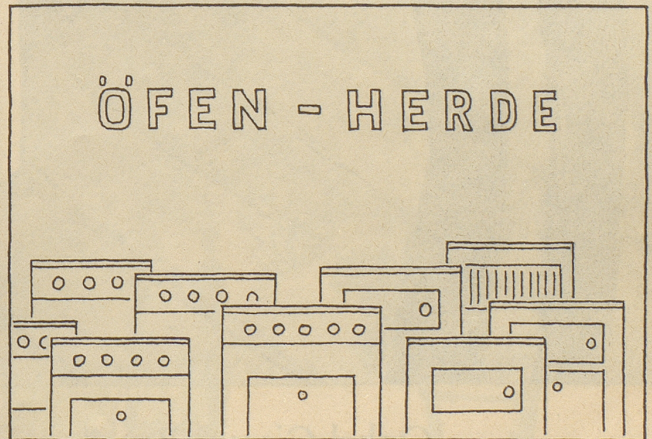
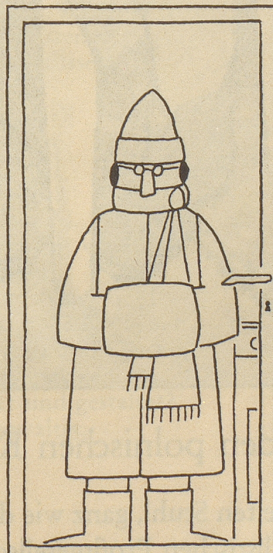
Pat Tulford, seit 20 Jahren erfolgreicher Rallyefahrer, mußte bei der Rückkehr nach England nach zehnjähriger Abwesenheit eine neue Fahrprüfung machen und – fiel durch!

## Die Juden in der Sowjetunion

Die Sowjetregierung will ihre jüdischen Bürger erst nach Friedensschluß im Nahen Osten nach Israel heimkehren lassen, weil, wie sie sagt, die Emigranten sonst unverzüglich den israelischen Streitkräften einverleibt würden, und die Sowjetregierung glaube, kein Recht zu haben, Menschen in den Krieg zu schicken. Da soll noch jemand sagen, die Sowjetregierung meine es nicht gut mit den Juden!

## Münchens Vogel

In München, der bekannten Stadt, wo's reichlich Bier für alle hat, das trotz der Hippies unentwegt den blütenfrischen Kragen trägt, verlor ein Vogel seinen Tritt und sprach: «Ich mache nicht mehr mit! Ich will hinaus aus meinem Nest, die Jusos gaben mir den Rest, sie sind zu wild, zu progressiv und ihre Wünsche hängen schief!» Ein Dompfaff war's beileibe nicht, der hockt am Faß und tut die Pflicht. Viel eher schon ein Drosselhahn mit einigem Verfolgungswahn, ein Zeisig oder Seidenschwanz, besorgt um seinen bunten Glanz, ein hochgemuter Rosenstar, ein Schmätzer, Würger, Kleiber gar, ein Girlitz oder allenfalls ein leicht nervöser Wendehals! O nein, o nein, es ist doch klar, daß es ein weißer Rabe war! *Mumenthaler*



AUGUSTIN